

26.06.2001 - 09:09 Uhr

Künast: Mehr Lebensmittelsicherheit für Allergiker

Hamburg (ots) -

Lebensmittelallergiker sollen künftig vermehrt in die Lage versetzt werden, für sie gefährliche Inhaltsstoffe in Fertigprodukten rechtzeitig zu erkennen. Verbraucherschutzministerin Renate Künast (Bündnis 90/Grüne) sagte in einem Interview der Zeitschrift VITAL, die Bundesregierung setze sich in Brüssel nachdrücklich für eine weitere Verbesserung der Lebensmittelkennzeichnung ein, um "nicht zuletzt besonders den Bedürfnissen von Allergikern nachzukommen". Im Rahmen des europäischen Kennzeichnungsrechts sei geplant, dass bestimmte Zutaten wie Nüsse, die allergische Reaktionen auslösen könnten, stets als solche im Zutatenverzeichnis anzugeben sind.

Gleichzeitig sollen nach ihren Angaben bisher noch mögliche Ausnahmen von der Pflicht zur Kennzeichnung gestrichen werden. Notwendig sei eine bessere Kennzeichnung auch bei unverpackt angebotenen Lebensmitteln. "Deshalb arbeiten wir auf nationaler Ebene an erweiterten Kennzeichnungspflichten für lose Ware", sagte Künast VITAL. Die Europäische Kommission wolle eine gemeinschaftliche Regelung bis Ende dieses Jahres fertig stellen.

Die Ministerin teilte mit, einen Beipackzettel für Lebensmittel werde es nicht geben. "Ziel der geplanten Verbesserung ist ja gerade, den Verbraucherinnen und Verbrauchern klare und verständliche Informationen über das betreffende Lebensmittel zu liefern." Es sei geplant, auf der Rückseite der Verpackungen das umfangreiche Zutatenverzeichnis abzudrucken. "Ausserdem möchte ich Gütesiegel einführen, die zu mehr Transparenz beitragen sollen."

Diese Meldung ist unter Quellenangabe VITAL zur Veröffentlichung frei.

Kontakt:

Maren von Pluta,
Redaktion VITAL,
Tel. +49 40 27 17 31 38

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000420/100008523> abgerufen werden.